



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 05-2011 vom 30.04.2011

Kinder- und Jugendsport

„Es kann nicht jeder Erster werden“



So steht es auf der diesjährigen JUROBACUP-Urkunde der RSG Koblenz. Folgerichtig soll hier zunächst nicht von der Platzierung die Rede sein, sondern vielmehr von Geist des JUROBACUP, von Atmosphäre, von Menschen.



Am 26. März 2011 fragen sich Rollstuhl fahrende Jugendliche in der Pollenfeldschule zum **JU**nioren **RO**llstuhl **B**asketball**CUP**, was den jungen Sportlern gemeinsam ist: Der Spaß am gemeinsamen Basketballspiel und – der Rollstuhl. Das bedeutet, dass Fußgänger sich einem Rolli setzen. Und die Tatsache, dass man seine Beine bewegen kann, beweist nicht automatisch, dass man auch dadurch ein besserer Rolli-Basketballer ist.

Also immer locker bleiben! Fußgänger sind erwünscht und natürlich werden ALLE Spieler eingesetzt. Natürlich fährt man nicht eine Stunde nach Koblenz, um vom Spielfeldrand, den besten fünf Spielern seiner Mannschaft beim Siegen zuzuschauen.



Dieser nicht unwesentliche Unterschied zur Fußball-Bundesliga verband alle 13 teilnehmenden Mannschaften aus Mechernich, Trier, Bonn, Köln und Koblenz.

Die Mannschaft aus Bonn bewies mit genialer Selbstironie, dass JUROBACUP eben Spitzensport ist. „**Slow Motion Bonn**„ belegte bei den Junioren den 8. Platz. „**Nomen est Omen**„

Arno Becker

Die Platzierungen im Überblick auf Seite 2

JUROBACUP Koblenz 2011 - die Platzierungen im Überblick:

JUNIOREN

1. Trier Dolphins white
2. Bonner Baskets
3. Koblenz Bulls
4. Koblenz Rüsseltiere
5. Eifel Tiger
6. RSC Doping Köln
7. Trier Dolphins red
8. Slow Motion Bonn

MINIS

1. Eifel Panther
2. Trier Dolphins red
3. Trier Dolphins white
4. Koblenz Löwen
5. Koblenz Haie

Boccia

Juchu, die neuen Boccia-Bälle sind da



Seit Ende März hat die Abteilung Boccia neue Bälle. Da diese auch für Wettkämpfe zugelassen sind, sind sie in der Handhabung und Zielgenauigkeit etwas komfortabler als das alte Set. Die Investition hat sich wirklich gelohnt. Vielen Dank auch hier noch einmal an den Sponsor, den Tono Diell aktiviert hat. So konnten die relativ hochpreisigen Bälle auf kurzem Wege bestellt werden und in die Vereinskasse wurde für die noch sehr kleine Boccia-Gruppe kein großes Loch gerissen.

Der letzte Satz war auch ein kleiner Wink mit dem Zaunpfahl... Wir suchen natürlich immer noch Mitspieler. Wer Interesse hat, kann

gerne zu unseren Trainingszeiten alle 14 Tage mittwochs, 19.00 Uhr, in der Sporthalle im Stift, vorbei schauen.

Steffi Schmidt

Kegeln

Landesmeisterschaften 2011 in Morbach

An dieser Meisterschaft hat unser Küken Christopher Theer zum ersten Mal teilgenommen. Die Jugendklasse wurde 2011 erstmals ausgeschrieben. Sein Ehrgeiz beim Training hat sich gelohnt und er konnte sich am Ende als Landesmeister über 362 Punkte freuen.

U-50: Erster und Landesmeister mit 628 Holz wurde Markus Linscheid

Zweiter mit 606 Holz wurde Christian Reuter
Dritter mit 594 Holz wurde Jörg Reusch

Ü-50: Platz 1 ging nach Bad Kreuznach

Platz 2 mit 575 Holz belegte Josef Brandl

Platz 3 mit 525 Holz ging an Herbert Müller der nach langer Zeit erstmals wieder mit dabei war.



Mannschaftsergebnis

Als Mannschaft wurde folgendes Ergebnis erzielt:

Linscheid, Reuter, Reusch und Brandl erreichten zusammen 2403 Holz und sind somit Landesmeister geworden.

Bei den diesjährigen Meisterschaft waren wir mit 6 Keglern am Start und alle haben einen Podestplatz erreicht und sich für die Deutsche Meisterschaft in Oberthal/Saarland qualifiziert. (Eine Jugendklasse wird dort nicht gespielt.) Dafür wünsche ich meinen Sportskameraden weiterhin viel Spaß und Gut Holz.

Ich möchte noch mal darauf hinweisen, das wir im Rhythmus von vierzehn Tagen regelmäßig trainieren (im Kegelzentrum Linter bei Limburg/Lahn) und es würde uns freuen, wenn der eine oder andere noch dazu stoßen würde.

Josef Brandl

Handbike



Schnell, schneller, am schnellsten ums Deutsche Eck

Bereits zum dritten Mal in Koblenz, das ROLL & RACE 2011 für Sportrollstuhl- und Handbike-Fahrer/innen. Das Rennen führt fünf spannende Kilometer durch die charmante Altstadt und das blühende BUGA-Gelände. Das ROLL & RACE wird am 17. Juni 2011 als zusätzlicher Breitensportwettbewerb des jährlichen Münz Firmenlaufes gestartet. Also, macht Platz im Trophäenschrank. Womöglich kommt eine weitere dazu. (Auf www.firmenlauf.de gibt es alle wissenswerten Daten, Fakten und Anmelderegularien.)

Sanitätshaus Wittlich · Hauptstraße 186 · 56170 Bendorf · Ansprechpartner: Thorsten Mack (Außendienst RehaTechnik) · Telefon 0151-42 22 07 92
Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH · Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt · Telefon 05527 848-9433 · Telefax 05527 848-1460 · healthcare@ottobock.de · www.ottobock.de

Rugby

Bernd-Best-Turnier 2011

Champions League

Vom 15. bis 17. April fand in Köln zum 13. Mal das weltgrößte Rollstuhlrugby-Turnier statt, wobei in diesem Jahr, mit Teams aus Kanada und Neuseeland, erstmals Mannschaften aus Übersee mit dabei waren. Die Internationalität setzte sich dann auch mit dem aktuellen Bundestrainer Joe Soares fort, der zur Förderung der Nationalspieler, das Koblenzer Team in der Champions League coachte.

Durch Ausfall von Klaus Heimermann blieben der ersten Reihe der Koblenzer nur die wegen Krankheit geschwächten Spieler Nacer Menezla und Jörg Holzem, sowie Wolfgang Schmitt, Thomas Schuwje und Artur Bertram. Ein Wechsel war somit nur zwischen Jörg und Nacer möglich, wobei der vermeintlich schwächere Nacer meistens „auf der Bank sitzen“ musste. „Coach Joe“ war klar, dass man unter diesen Umständen kaum mit Siegen zu rechnen hatte und konzentrierte sich auf den Aufbau eines guten, taktischen und vertrauten Zusammenspiels zwischen den Speedos. In den ersten Spielen gab es noch einige Unsicherheiten und Fehler, was sich aber von Spiel zu Spiel immer weiter besserte. Im dritten Spiel konnten die Koblenzer den Kanadiern immerhin einige Probleme mit einer starken Zonenverteidigung machen. Das vierte Spiel gegen Belgien zeigte hingegen eine klare fahrerische Unterlegenheit auf allen Positionen. Somit mussten die ersten vier Spiele als verloren verbucht werden.

In einem starken letzten Spiel am Sonntag gegen die „Freaks“ aus Neuseeland gelang dann doch noch ein Sieg. Es wurden kaum Fehler gemacht und somit ein hart erkämpfter 9. Platz in der höchsten Leistungsklasse des Turniers belegt. Der vorletzte Platz einer so geschwächten Mannschaft in diesem Gegnerfeld bedeutet allerdings keinen Untergang, im Gegenteil, es wurde viel gelernt.



Ergebnisse:

Koblenz Speedos : The Reds 1 34 : 41
Koblenz Speedos : European Giants 48 : 51
Koblenz Speedos : Maple Leafs 39 : 49

Koblenz Speedos : Flemish Lions 38 : 51
Koblenz Speedos : Te Waka Hou 45 : 36

Advanced League (2. Bundesliga)



Auch das zweite Team aus Koblenz startete beim BBT 2011. Auch hier fehlten Spieler. Christoph Werner und Christian Krächan konnten nicht dabei sein. So schlug sich die Mannschaft mit Bernd Janssen, David Lust und Mathias Opiela (alle geschwächt wegen Krankheit oder langer Zwangspause), sowie Axel Helfritsch, Guido Eidenberg und Tobias Krämer von Spiel zu Spiel gegen mehr oder weniger starke Gegner durch. Die ersten vier Spiele machten wir viele Fehler im Stellungs- und Passspiel und ließen uns leicht verunsichern. Der ein oder andere Gegner wäre zu schlagen gewesen.

Dennoch versuchten wir es sonntags erneut uns durchzusetzen. Mit dem wahrscheinlich besten Spiel des Teams an diesem Wochenende konnte dann doch noch ein Sieg eingefahren werden. So landeten wir schlussendlich auf dem elften von 12 Plätzen. Fest steht, dass es einige Hausaufgaben zu erledigen gibt.

RLP Patriots : FHI Falcons 30 : 43
RLP Patriots : Silent Lambs 21 : 33

RLP Patriots : Cologne Aligators I 33 : 40
RLP Patriots : Full Pull 33 : 36
RLP Patriots : Upper Austria 50 : 45

3. Spieltag 1. Bundesliga

Hiermit laden wir herzlich zum 3. Spieltag in der 1. Bundesliga ein. Dieser findet am 7. und 8. Mai in der Oberwerth-Halle in Koblenz statt. An diesem Wochenende könnten die Speedos frühzeitig zum 4. Mal den deutschen Meistertitel nach Koblenz holen. Es wird also spannend. Der Eintritt ist wie immer frei.

Champions League - 1. Spieltag in Heidelberg

Am 5. und 6.3. fand der 1. Spieltag in der Champions League in Heidelberg statt. Mit einer guten Leistung, trotz fehlendem Klaus Heimermann, gelangen drei Siege.

Koblenz Speedos : European Giants 53 : 51
Koblenz Speedos : Flying Wheels 62 : 58
Koblenz Speedos : Next Generation 51 : 49
Koblenz Speedos : Flemish Lions 49 : 55

2. Spieltag in Heidelberg

Auch der 2. Spieltag in der Champions League fand in Heidelberg statt. Am 26. und 27.3. mussten sich die Speedos allerdings ohne Oliver Picht, Klaus Heimermann und Jörg Holzem behaupten. Personell unterbesetzt wurden daher leider Niederlagen eingesteckt.

Koblenz Speedos : European Giants 51 : 52
Koblenz Speedos : Flemish Lions 38 : 51
Koblenz Speedos : Team Schweiz 37 : 49

Tobias Krämer



Tanzen

Unsere RSG-Mitglieder Andrea Naumann und Jean-Marc Clement, die im Turniersport für den RSC Frankfurt antreten, haben das Turniertanzjahr 2011 äußerst erfolgreich begonnen. Bei den *International German Classics* in Rheinsberg belegten sie gegen starke internationale Konkurrenz einen hervorragenden dritten Platz und wurden zudem Deutsche Meister in den Standardtänzen und Vizemeister in der Sektion Latein. Damit nicht genug, Ende April gewannen sie im holländischen Cuijk im erstmals ausgetragenen *Senioren-Cup Standardtanz* den Titel.

Tischtennis

3. Spieltag in der Regionalliga in Koblenz

Am letzten Spieltag der Regionalliga-Mitte konnten die drei Mannschaften der RSG Koblenz komplett antreten. Koblenz 5 spielte mit Markus Linscheid und Hans-Joachim Löffler und musste im ersten Spiel gegen den Tabellenführer aus Bad Wildungen antreten. In der Aufstellung merkte man schon, dass die Hessen dieses Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen. Sie traten mit Siegfried und Blumenauer an. Nach den beiden ersten Einzel und dem Doppel war die Partie bereits entschieden, denn Bad Wildungen führte mit 3:0. Markus konnte anschließend gegen Blumenauer zwar sein Einzel gewinnen, aber das war nur Ergebniskosmetik, denn am Ende hieß es 4:1 für Bad Wildungen. Die nächsten drei Spiele gegen Koblenz 7, Saar und Frankfurt 4 wurden alle klar mit 5:0 gewonnen und damit wurde der zweite Tabellenplatz hinter Bad Wildungen behauptet.

Koblenz 6 trat mit Herbert Müller und Josef Brandl an und gewann ihr erstes Spiel gegen Koblenz 7 mit 5:0. Gegen Frankfurt 4 erwischten sie einen Fehlstart und verloren die beiden Anfangseinzel gegen Tampe und Traßl. Durch den Sieg im Doppel und von Herbert gegen Traßl im Einzel war das Spiel wieder offen, aber Josef konnte gegen Tampe – trotz harter Gegenwehr – sein Spiel nicht gewinnen und so gewann Frankfurt 4 dieses Spiel knapp mit 3:2. Gegen die Saar war dann die Luft raus und es gab eine 0:5-Niederlage. Gegen die bereits als Meister feststehenden Bad Wildunger schafften sie dann einen kleinen Achtungserfolg. Josef konnte den jungen Marcel Miss in drei Sätzen bezwingen und somit fiel die Niederlage mit 1:4 nicht ganz so hoch aus.

Bei Koblenz 7 spielte für den verhinderten Bernhard Kretz Otto Pflug an der Seite von Jenny Hahn. Außer einem Doppelsieg gegen Martellotta und Taburet von Frankfurt 5 war leider nichts drin. Gegen Koblenz 5 und Koblenz 6, sowie Bad Wildungen gab es jeweils 0:5-Niederlagen.

3. Spieltag in der 2. Bundesliga-Süd in Mastershausen



Im ersten Spiel mussten die beiden Koblenzer Mannschaften gegeneinander antreten. Dabei siegte Christian Reuter für Koblenz 4 gegen Matthias Grünebach von Koblenz 3 im fünften Satz. Alex Nicolay hatte in seinem ersten Einzel gegen Jörg Reusch keine Probleme und siegte klar. Das Doppel war dann wieder hartumkämpft und ging im 5. Satz an Koblenz 3. Sehr eng ging es dann im Match zwischen Christian und Alex zu. Christian führte in Sätzen

bereits mit 2:1 und hatte im vierten Satz mehrere Matchbälle. Trotzdem holte sich Alex diesen Satz mit 12:10 und siegte auch im fünften Satz. Matthias besiegte Jörg in vier Sätzen und so hieß der Sieger Koblenz 3 mit 4:1. Locker mit 5:0 besiegte Koblenz 3 im nächsten Spiel die Mannschaft aus Trier, die mit Dieter Herres und Otmar Sauerwein angereist waren. Ebenfalls eine 5:0-Klatsche gab es für die Ludwigsburger mit Jürgen Klett und Timo Müller. Im letzten Spiel gegen den Tabellenzweiten Plattling 2, die mit Otto Vilsmaier und Ralph Seifert antraten siegten die Koblenzer mit 4:1. Matthias musste sich gegen Otto im fünften Satz geschlagen geben, nach dem er bereits mit 2:0-Sätzen führte. Ein spannendes Spiel lieferten sich die beiden Altmeister Otto und Alex, wobei Alex mit jeweils 13:11 im dritten und vierten Satz die besseren Nerven hatte und gewann. Durch diese vier Siege ist Koblenz 3 der Meisterschaft ein gutes Stück näher gekommen und haben bereits vier Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten aus Plattling.

Das zweite Spiel von Koblenz 4 musste sie gegen Ludwigsburg austragen. Timo Müller wuchs in diesem Spiel über sich hinaus und gewann beide Einzel im fünften Satz. Christian konnte Jürgen Klett bezwingen und auch im Doppel waren die Koblenzer erfolgreich. Da aber Jörg gegen Klett ebenfalls im fünften Satz unterlag, war die knappe 2:3-Niederlage perfekt. Gegen die Trierer wurde dann Christian zum Matchwinner, da er beide Einzel gegen Herres und Sauerwein klar in drei Sätzen für sich entscheiden konnte. Jörg führte zwar gegen Herres bereits mit 2:1 in den Sätzen, verlor aber den vierten Satz mit 13:15 und den fünften Satz mit 9:11. In diesem Spiel zahlte sich das verstärkte Doppeltraining bei der RSG Koblenz aus und so siegte Koblenz 4 mit 3:2. Ebenfalls mit 3:2 wurde im letzten Spiel die Mannschaft von

Bayreuth 2 bezwungen. Christian und Jörg setzten sich beide gegen Bianca Neubig durch und unterlagen beide gegen Matthias Herrmann. Im Doppel siegten die Koblenzer in vier Sätzen gegen Neubig/ Gottschalk und holten sich so den 3:2-Sieg. In der Tabelle kletterten sie dadurch auf den 5. Tabellenplatz hoch.

4. Spieltag in der 1. Bundesliga in Berlin

Selcuk Cetin und Sven Schulz wurden zum vierten Mal in Reihenfolge und zum siebten Mal insgesamt Dt. Mannschaftsmeister. In Berlin mussten sie im ersten Spiel gegen den Gastgeber antreten und ließen direkt keine Zweifel aufkommen, wer in diesem Jahr den Meisterpokal mit nach Hause nehmen darf. Sven bezwang Jan Gürtler in fünf Sätzen und Selcuk fertigte Heiko Gosemann glatt in drei Sätzen ab. Das Doppel gewannen sie im 4. Satz und so mit war der Sieg bereits geschafft. Selcuk gewann dann auch sein zweites Einzel gegen Jan, während Sven gegen Heiko im 5. Satz mit 9:11 unterlag, obwohl er den zweiten Satz mit 11:0 gewann. Das Endresultat lautete 4:1 für Koblenz. Gegen die Bayreuther Kober und Burkhardt siegten die beiden Rhein-Mosel-Städter unangefochten mit 5:0. Da Berlin zwischenzeitlich gegen Duisburg verloren hatte, war den beiden Koblenzern die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. Daher gingen sie das Spiel gegen Frankfurt etwas zu locker an und lagen nach den beiden ersten Einzeln bereits mit 0:2 zurück. Dabei war der Sieg von Jörg Didion gegen Sven schon eine mittlere Überraschung. Selcuk konnte – wie schon im Hinspiel – gegen Thomas Brüchle nicht gewinnen. Das Doppel ging dann an die Koblenzer und Selcuk bezwang Didion klar in drei Sätzen. Im entscheidenden Einzel konnte Sven gegen Brüchle das Spiel zwar lange offen gestalten, hatte aber letztendlich in vier Sätzen das Nachsehen. 3:2 hieß es am Ende für Frankfurt. Mit dem Schlußlicht und ersten Absteiger Husum machte Koblenz dann kurzen Prozess und siegte mit 5:0. Damit errang Koblenz die Meisterschaft mit 26:2 Punkten, vor Berlin mit 20:8 und Frankfurt mit 18:10 Punkten.

Koblenz 2 konnte mit Charly Weber und Christof Müller antreten und musste in ihrem ersten Spiel gegen Frankfurt direkt eine unglückliche 2:3-Niederlage hinnehmen. Charly konnte beide Einzel gegen Didion und Brüchle gewinnen, aber Christof verlor seine beiden Einzelspiele. So musste das Doppel die Entscheidung bringen. Hier lagen die Koblenzer bereits mit 2:0-Sätzen vorne, aber sie verloren das Doppel denkbar knapp. Husum war anschließend kein Hindernis und wurde klar mit 5:0 besiegt. Nun ging es im Spiel gegen Bayreuth um den zweiten Absteiger. Hatte Koblenz in Mastershausen noch gegen Bayreuth gewonnen, so mussten sie sich in Berlin knapp mit 2:3 geschlagen geben. Charly und Christof gewannen ihre Einzel gegen Werner Burkhardt, mussten sich aber beide Ditmar Kober geschlagen geben und so fiel wiederum die Entscheidung im Doppel. Charly und Christof führten bereits mit 2:1 nach Sätzen, verloren aber den vierten Satz recht unglücklich mit 9:11. Im fünften Satz ging dann plötzlich garnichts mehr und so verloren sie diesen Satz mit 6:11 und das gesamte Spiel mit 2:3. Da gegen Berlin selbst ein hoher Sieg nichts gebracht hätte, gingen die beiden Koblenzer das Spiel locker an. Christof musste sich Jan geschlagen geben, während Charly gegen Heiko in vier Sätzen siegte. Das Doppel war eine klare Angelegenheit der Berliner. Die beiden nächsten Einzel waren dann nochmal heißumkämpft. Charly unterlag Jan im 5. Satz mit 12:14, wobei der 3. Satz bereits sehr eng war und mit 18:16 ebenfalls von Jan gewonnen wurde. Auch Christof unterlag Heiko erst im Entscheidungssatz.

Damit belegte RSG Koblenz 2 mit 6:22 Punkten den vorletzten Tabellenplatz vor den sieglosen Husumern.

Deutsche Meisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed in Frankfurt

Im Mixed stellte die RSG Koblenz nur einen Teilnehmer. Christof Müller spielte mit der Bayreutherin Olga Schneider und sie kamen mit zwei Siegen und zwei Niederlagen nicht über die Gruppenspiele hinaus.

Im Doppel waren vier Koblenzer Teams am Start. Matthias Grünebach und Josef Brandl wurden Gruppenvierter und Christian Reuter und Jörg Reusch belegten in der Gruppe den dritten Platz. Christof Müller und Alex Nicolay wurden Gruppenzweiter und unterlagen dann im Viertelfinale dem Frankfurter Doppel Brüchle/ Didion. Ebenfalls Gruppenzweiter wurden Selcuk Cetin und Sven Schulz. Im Viertelfinale hatten sie dann große Mühe gegen die Plattlinger Schmidberger/Kotschenreuther eine Runde weiter zu kommen. In den Sätzen lagen sie bereits mit 0:2 zurück und auch im dritten Satz sah es nicht gut aus. Dann ging aber ein Ruck durch die Mannschaft und sie besiegte die Plattlinger mit 3:2.



Im Halbfinale trafen sie dann auf die Titelverteidiger Weidemann/Scheuvs aus Duisburg. Selcuk und Sven revanchierten sich für die Finalniederlage vom letzten Jahr und gewannen mit 3:1. Das Bayreuther Spitzendoppel mit Kober und Burkhardt war in diesem Jahr der Finalgegner. Auch hier spielte Selcuk und Sven sehr konzentriert und gewannen 3:1 und holten somit den Titel nach Koblenz.

Am nächsten Tag ging es dann weiter mit den Einzelwettbewerben. In der WK 5 hatte die RSG Koblenz mit Selcuk Cetin und Sven Schulz zwei heiße Titalkandidaten im Rennen. Leider trafen sie bereits in der Gruppe aufeinander. Selcuk ließ Sven keine Chance und siegte klar mit 3:0. Auch in den weiteren Gruppenspielen spielte Selcuk – trotz einer starken Erkältung – sehr überlegen und wurde Gruppenerster. Sven unterlag im entscheidenden Spiel gegen den Frankfurter Jörg Didion und konnte nur noch um die Plätze 5 bis 8 spielen. Zuerst besiegte er den Dortmund Gunter Albrecht und holte sich dann mit einem Sieg über Sebastian Kotschenreuther den 5. Platz. Selcuk musste im Halbfinale gegen seinen Angstgegner Heiko Gosemann aus Berlin antreten und unterlag glatt in drei Sätzen. Im kleinen Finale gewann er gegen Valentin Baus und holte sich den 3. Platz.



Besser machte es Christof Müller, der alle Gruppenspiele – u.a. gegen Burkhardt aus Bayreuth – gewann und dann mit Dietmar Kober auch den zweiten Bayreuther besiegte. Im Endspiel war gegen Thomas Bröchle nichts drin und somit holte er sich den Titel des Vizemeisters.

In der WK 3 konnte Alex Nicolay durch drei Siege und zwei Niederlagen den zweiten Gruppenplatz belegen. Im Halbfinale hatte er dann gegen den Duisburger Andre Weidemann keine Chance und auch im Spiel um Platz 3 verlor er gegen den Berliner Jan Gürtler. Matthias Grünebach wurde Gruppenvierter und musste in den Spielen um die Plätze 5 – 8 gegen Clausen und Weinmann knappe Niederlagen einstecken und wurde Achter

Vierter wurde Hans-Joachim Löffler in der WK 2 mit 3 Siegen gegen Richter, Kiermeyder und Christoph. Gegen Grünkemeyer, Blumenauer und Vilsmaier gab es jeweils eine Niederlage.

Mit Jennifer Hahn hatte Koblenz nach langer Abstinenz endlich mal wieder eine Dame am Start. Gegen starke Konkurrenz konnte sie viel Erfahrung sammeln und auch zwei Sätze gegen Claudia Franke gewinnen.

Verschiedenes

Erinnerung an die Anmeldung zum Vereinsausflug bis zum 21. Mai 2011

Wer an unserem diesjährigen Vereinsausflug nach Luxemburg von Fr. 12. – So. 14. August 2011 teilnehmen möchte, muß sich wegen der Zimmerreservierungen **schriftliche und verbindlich bis zum 21. Mai 2011 anmelden** und zwar bitte an Franz-Josef Schumacher, Läufestr. 4, 56626 Andernach, Tel.: 02632 46780, Fax: 02632 493086 schicken.

Spendeneingänge

Wir bedanken uns herzlich bei Bernd Kaes, Thür

Zu verkaufen:

Aktiv-Rollstuhl Pro Activ Traveller, Sitzbreite 43 cm, Sitztiefe 44 cm, Rückenhöhe 42 cm, mit langem Vorderrahmen, höhenverstellbaren Schiebegriffen und Kippschutzrad, Richtungsfeststeller an beiden Lenkachsen (5 Zoll Alu), anpassbares Sitz- und Rückensystem, Neupreis ca. 3.500 EUR gegen Gebot. Nähere Infos bei H. Müller (siehe Adressen, Seite 8)

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Ahmed Tari

der nach langer Krankheit im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

In seiner aktiven Zeit war er einer der besten Rollstuhltischtennispieler Deutschlands, der auch auf internationaler Ebene erfolgreich an den Start ging.

Er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Vorstand und Mitglieder der RSG Koblenz

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Mai 2011

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniuschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 - 20.30 h	Sporthalle Evang. Stift	am 11.05. und 25.05..
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth	
Kinder- und Jugend-Sport				
Mu(tter+)Ki(nd)-Rollis	Freitag	16.30-17.30 h	Tischtennisraum Evang. Stift	am 06.05. und 20.05.
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Teenie Tanzgruppe	Samstag	15.30-16.30 h	Stift Koblenz, alle 4 Wochen	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (6/2011) erscheint am **31.05.2011** Redaktionsschluß **24.05.**
Infos, Fotos und Berichte bitte rechtzeitig per eMail an HMuedler@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 14-18 h eMail: HMuedler@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer , Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen, Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de
Ansprechpartner Basketball	Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90805 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de
Boccia	Steffi Schmidt Kurfürstenstr. 71 56068 Koblenz Tel. 0173/9730443 eMail: S.Schmidt@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	René Gross Moselweißer Str. 21, 56073 Koblenz Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de

Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de
Handbike	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Kegeln	Josef Brandl Oberstr. 5, 65558 Langenscheid Tel. 06439/6250 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de
Teenie-Tanzgruppe	Andrea Naumann Telefon 015115143288 eMail: Andrea.Naumann@rsg-koblenz.de
Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindung Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000



Reparatur-Service vor Ort: jeden Mittwoch und Donnerstag von 14 - 16 Uhr im Evang. Stift für Rollstühle und andere Hilfsmittel - **Ansprechpartner:** Wladislaw Löw, Walter Derr